

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-Mail: tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **1. September 2009** bei uns an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

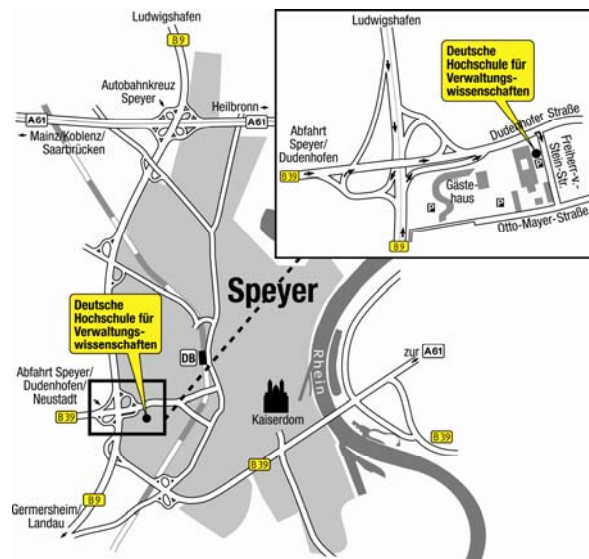
Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 300 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 400 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten benennen können.

Der Beitrag enthält die Kosten für Unterkunft auf dem Campus der Hochschule (Einzelzimmer mit Dusche und WC), Verpflegung und Rahmenprogramm. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Speyerer Europarechtstage: Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Hochschule entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 15 Minuten. Die Busse fahren im 30-Minuten-Takt bis 19.47 Uhr und am Wochenende bis 19.17 Uhr. Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

28. -29. September 2009

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Wolfgang Weiß

Speyerer Europarechtstage: Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilferechts

Das Beihilferecht ist eine der Materien, die in besonderer Weise die Durchgriffswirkung des Europarechts in den nationalen Raum hinein verdeutlicht. Aus ihr resultieren mit die meisten gerichtlichen Streitigkeiten. Die Kommission arbeitet nach einer umfassenden Überarbeitung des geltenden beihilferechtlichen Rechtsrahmens noch an einer verfahrensrechtlichen Reform. Gleichzeitig führt auch die Rechtsprechung des EuGH immer wieder zu neuen Impulsen.

Die Veranstaltung will die neusten Entwicklungen des Beihilferechts aufbereiten und in einem hochkarätigen Expertenforum aus Richtern (etwa des Europäischen Gerichts Erster Instanz), Praktikern, Anwälten und Wissenschaftlern zur Diskussion stellen. Konkret geht es am ersten Tag um aktuelle Rechtsprechung, die Umsetzung des Aktionsplans Staatliche Beihilfen und die Überlegungen der Kommission zur Verfahrensreform. Der zweite Tag ist beihilferechtlichen Aspekten kommunaler Leistungen und der öffentlichen Wirtschaft gewidmet. So bilden die Probleme des Monti-Paketes, regionaler Infrastrukturförderung, des Öffentlichen Personennahverkehrs, der Förderung von KMUs, von Banken und von Krankenhäusern zentrale Beratungsgegenstände.

Montag, 28. September 2009

- 13.45 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer/Oxford
- Block I:
Zur Reform des EG-Beihilferechts**
- 14.00 Uhr **Aktuelle Luxemburger Rechtsprechung zum Beihilferecht**
Prof. Dr. *Josef Azizi*
Richter am Europäischen Gerichtshof,
Luxemburg
- 14.30 Uhr Diskussion

- 15.00 Uhr **Die Realisierung des Aktionsplanes Staatliche Beihilfen**
Dr. *Thomas Jaeger*
Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum,
Wettbewerbs- und Steuerrecht, München
- 15.30 Uhr **Der "more economic approach" nach dem Aktionsplan Staatliche Beihilfen – eine kritische Betrachtung**
Dr. *Stephanie Jungheim*
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 16.00 Uhr Diskussion zu beiden Referaten
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr **Stand der Reform des Verfahrensrechts**
Barbara Brandtner, Abteilungsleiterin
Europäische Kommission, Brüssel
- 17.15 Uhr Diskussion
- 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 29. September 2009

- Block II:
EG-Beihilferecht und kommunale Leistungen**
- 9.00 Uhr **Monti-Paket: Grundlagen und Praxis**
Dr. *Tobias Traupel*, Leitender Ministerialrat,
Abteilungsleiter Wirtschaftsrecht und
Europa, Ministerium für Wirtschaft,
Mittelstand und Energie des Landes
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 9.30 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr **de minimis Verordnung und kommunale Bürgschaften**
Dr. *Marco Núñez Müller*, Rechtsanwalt
Latham & Watkins LLP, Hamburg
- 10.30 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause

- 11.15 Uhr **Rechtsfragen der Infrastrukturförderung am Beispiel von Flughäfen**
Dr. *Ulrich Soltész*, Rechtsanwalt
Gleiss Lutz Rechtsanwälte, Brüssel
- 11.45 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr **Beihilferecht und ÖPNV**
Oliver Mietzsch
Hauptreferent des Deutschen Städtetages,
Verkehrsreferat, Berlin
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.15 Uhr Mittagspause
- Block III: Öffentliche und kommunale Wirtschaft**
- 14.30 Uhr **Beihilferecht und KMU**
Michael Knoblich, Ministerialrat
Leiter Referat Beihilferecht, Sächsisches
Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit,
Dresden
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr **Beihilfen für Banken in der Finanzkrise**
Kristina Haverkamp, Regierungsdirektorin
Leiterin Referat Beihilfenkontrollpolitik,
Bundesministerium für Wirtschaft und
Technologie, Berlin
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.45 Uhr **Beihilferecht und Krankenhausfinanzierung**
Prof. Dr. *Christian Koenig*
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität
Bonn, Zentrum für Europäische Integrations-
forschung
- 17.15 Uhr Diskussion
- 17.45 Uhr **Resümee und Abschluss der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer/Oxford